

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/b2a83b07-8d58-3d4f-af40-b4298abd64cd>

#### Bibliografie

<b>Titel</b>	Jugendliche (bisher: BGI 624)
<b>Amtliche Abkürzung</b>	DGUV Information 211-012
<b>Normtyp</b>	Satzung
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	[keine Angabe]

## Abschnitt 8 - 8 Drehmaschinen

### Schutz gegen Erfasstwerden

Für Drehmaschinen gilt das Gleiche wie beim Bohren: eng anliegende Kleidung tragen, Ärmel nur nach innen aufkrepeln, lange Haare mit Haarnetz oder Mütze abdecken. Schmuck sollte vor Arbeitsbeginn abgelegt werden. Noch ein wichtiger Aspekt: Handschuhe gehören auch bei der Arbeit an Drehmaschinen nicht zur Schutzkleidung. Deshalb gilt: Handschuhe aus! Denn sie werden besonders leicht von der Maschine erfasst.

### Vor Inbetriebnahme

Bevor die Dreharbeiten beginnen, sollten für den sicheren Betrieb folgende Hinweise beachtet werden:

- Werkstück sorgfältig einspannen
- stehen Spannbacken zu weit über, das Futter wechseln
- Spannschlüssel abziehen nicht vergessen
- der aus der Spindel herausragende Teil von Stangen oder Rohren muss mit einem fest stehenden Rohr als Schutz gegen Erfasstwerden und Abknicken umgeben werden
- beim Bearbeiten spröder Werkstoffe Schutzbrille oder fest montierten Späneschutz benutzen

### Begleitende Arbeiten

Schleif-, Schmirgel- und Entgratarbeiten von Hand sind ausschließlich mit den dafür bereitgestellten Hilfswerkzeugen auszuführen. Dabei sollte auf die richtige und somit sichere Handhaltung geachtet werden wie beim Entgraten mit der Feile.

**Der Tipp:** den Feilengriff in die linke Hand nehmen und die Feile mit der rechten Hand führen. Bei unsachgemäßer Ausführung besteht die Gefahr, erfasst und sogar über die Maschine geschleudert zu werden.

Vor den Einrichtarbeiten muss die Maschine gegen Einschalten gesichert werden.

Auch Drehspäne sind messerscharf.

Deshalb dürfen sie nur mit geeigneten Hilfsmitteln, wie Handbesen oder Spänehaken mit glattem Handgriff und Handschutz, entfernt werden.

Die Maschine wird ausschließlich mit speziellen, für den jeweiligen Arbeitsgang geeigneten, Mitteln gereinigt. Herkömmliche Reiniger können zwar wirksam sein, aber im Zusammwirken mit den bearbeiteten Materialien gefährliche Eigenschaften entwickeln.

